

PM GT 25 / 11. August 2008

## **Klaus Ludwig: Erneutes Gastspiel mit der Corvette ADAC GT Masters beim „1000km-Nürburgring“ mit attraktivem Feld**

Drei Monate nach dem Schlagabtausch beim 24-Stunden-Klassiker auf dem Nürburgring kehrt das ADAC GT Masters vom 15. bis 17. August in die Eifel zurück. Im Hochspannung versprechenden Gepäck für das Sportwagen-Spektakel „1000km-Nürburgring“: drei punktgleiche Fahrer an der Tabellenspitze und die ehemaligen DTM-Akteure Klaus Ludwig (58, Bornheim) und Thomas Jäger (31, München), die als Gastpiloten heiß auf GT-Sport sind.

Das Trio an der Spitze bilden Christopher Haase (20, Kirchleus) und Albert von Thurn und Taxis (25, Regensburg) im Lamborghini Gallardo des Teams Flatex-Reiter sowie Tim Bergmeister (33, Langenfeld) vom Porsche-Team Mühlner Motorsport. Alle drei haben 46 Punkte und damit 17 mehr als die nächsten Verfolger im Feld der Traum-Sportwagen. Diese sind die Niederländer Jan Lammers (52) und Marius Ritskes (49), die einen weiteren Reiter-Lamborghini steuern.

Haase und von Thurn und Taxis haben dank einer Galavorstellung mit Doppel-Pole und Doppelsieg in Assen zu Bergmeister aufgeschlossen. Mit diesem Triumph handelten sie sich viel Platzierungsgewicht ein: 100 Extra-Kilogramm müssen sie in der Eifel zuladen. Konkurrent Bergmeister durfte indes Ballast rauspacken und kommt nur noch auf 30 zusätzliche Kilos. „Diesen Vorteil können wir allerdings nur nutzen, wenn es trocken bleibt“, weiß der Porsche-Pilot. „Bei Regen, wie zuletzt in Assen, tun wir uns mit unserem Auto schwer, weil es im Gegensatz zur Konkurrenz ohne elektronische Fahrhilfen auskommen muss.“ Wie schnell der Sportwagen aus Zuffenhausen bei trockenen Bedingungen auf dem Grand-Prix-Kurs des Nürburgrings ist, demonstrierte Bergmeisters Teamkollege Frank Stippler (33, Bad Münstereifel) im Mai, als dem Eifelaner mit Marc Basseng der ersten Porsche-Sieg im ADAC GT Masters überhaupt gelang.

Freuen dürfen sich die Fans auf einen weiteren GT-Einsatz von Altmeister Klaus Ludwig. Der dreifache DTM-Champion und Le-Mans-Sieger teilt sich wie schon am Norisring eine Corvette mit dem ehemaligen ADAC Formel-Junior-Meister Dominik Schwager (31, München). Auf dem Nürnberger Stadtkurs glänzten die beiden schon mit einem Start-Ziel-Sieg und einer Aufholjagd vom Ende des Feldes auf Rang vier. „Dort haben wir sehr von meinen Streckenkenntnissen profitiert“, so Ludwig. „Den Nürburgring kennen aber alle, daher werden wir es viel, viel schwerer haben. Außerdem schleppen wir 40 zusätzliche Kilos mit herum. Aber ich verspreche, dass wir wieder alles geben, um vorne mitzumischen.“

Sein ADAC GT Masters-Debüt gibt Thomas Jäger. Er wird Skisprung-Ass Sven Hannawald (33, Hinterzarten) im Buchbinder-Porsche unterstützen. Der Vierschanzentournee-Sieger zeigt in seinem ersten GT-Jahr eine ansteigende Formkurve, konnte dabei den Abstand zur Spitze bereits um zwei Sekunden pro Runde verkürzen. Jäger soll mit seiner Erfahrung helfen, Hannawald noch dichter an die Masters-Platzhirsche in ihren Aston Martin, Corvette, Ferrari, Ford GT, Lamborghini und Porsche zu bringen.

Weitere Informationen unter [www.adac-gt-masters.de](http://www.adac-gt-masters.de)



Pressekontakt  
ADAC GT Masters  
Volker Paulun  
Speedpool Multimedia-Service GmbH  
Pickhuben 6  
D-20457 Hamburg  
Tel +49 (0) 40 / 30068216  
Mobil +49 (0) 179 / 2999219  
E-Mail [vp@speedpool.com](mailto:vp@speedpool.com)

ADAC e.V. Motorsport-Pressse  
Peter M. Lill  
Am Westpark 8  
81373 München  
Telefon +49 (0) 89 / 76762466  
Mobil +49 (0) 171 / 5552466  
[peter.lill@adac.de](mailto:peter.lill@adac.de)  
[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)